

Kopfumfang stricken

Um den Kopfumfang für ein Stirnband oder eine Mütze passend zu stricken, misst man sich mit einem Maßband oder einem Wollfaden den Kopfumfang aus. Wenn man mit einem Wollfaden nachmisst, diesen sehr genau abschneiden.

Danach hängt die Passform von der Strickweise ab. Hier als Beispiel ein Stirnband. Rundgestrickt und im Bündchenmuster, sollte man von dem gemessenen Umfang noch ca. 2 – 3 cm abziehen, weil das Bündchenmuster sehr flexibel ist und sich dehnt. Dann schlägt man so viele Maschen an, wie der Faden/Maßband es nach Abzug angeben. Verteilt auf vier Nadeln oder auf eine Rundstricknadel strickt man die Breite des Stirnbandes, wie man es haben möchte. Dabei hält man sich an das Muster: 1 Masche rechts, 1 Masche links.

Wenn man das Stirnband glatt rechts stricken möchte, dann zieht man vom Umfang noch ca 1 – 1,5 cm ab. Die Runden strickt man dann eben glatt rechts, bis das Band breit genug ist. Eine dritte Möglichkeit sich ein Stirnband oder eine Mützenblende zu stricken, ist das quer gestrickte Stirnband. Dafür schlägt man die Maschen so an, dass sie die gewünschte Breite des Stirnbandes ergeben. Im Gegensatz zu den anderen Strickweisen strickt man hier in Reihen.

Um herauszufinden, wie viele Reihen man stricken muss, kann man sich das Ausmessen sparen. Man strickt einfach seine Reihen, bis das entstandene Band fest um den Kopf passt. Also es soll nicht zu fest werden, aber mit den Reihen sollte man sparsam sein, damit nichts rutscht. Die Maschen der letzten Reihe strickt man mit den Maschen der Anschlagsreihe zusammen und kettet dabei ab. Also durch die Anschlagsmasche stechen, dann durch die letzte Masche eine neue Masche ziehen und diese wieder auf die linke Nadel schieben. Danach die neue Masche immer durch die Anschlagsmasche und 2 Reihenmaschen ziehen, bis keine Maschen mehr übrig sind.